

Protokoll,

2. Hauptversammlung, 25. April 2014

Anwesende:

| | | |
|-----------------------|----|-------------|
| Kurt Hollenstein, | KH | Präsident |
| Judith Noser, | JN | Sekretariat |
| Thomas Ammann, | TA | Kassier |
| Werner Frey, | WF | Aktuar |
| Peter Hofer | PH | QBlä |
| Marc Christoph Meier, | CM | Homepage |
| Peter Schwager | PS | QBlä |

Traktanden HV:

- 1. Begrüssung** Der Präsident begrüsst die Anwesenden und verdankt die Unterstützung von Rosi und Hans Kolb für die Durchführung des Hochwachtbrunch.
- 2. Wahl der Stimmzähler**, Andi Künzli, Rolf Sieber
- 3. Anzahl anwesende Personen:** 51 Mitglieder und 1 Gast, Absolutes Mehr 26. Entschuldigt 7, auch Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin von Wil, hat sich entschuldigt.
- 4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 19.4.2013.** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 5. Jahresbericht des Präsidenten**, Rückblick: Der Präsident erläuterte Aktionen des letzten Jahres, die Stammsitzungen mit Parlamentariern wurden neu eingeführt, Grillsonntag auf dem Spielplatz Hochwacht, 1. Augustfeier, Das QBlä war immer ein Thema wegen den Kosten und dem grossen Aufwand. Die Stadtpräsidentin hat dann zugesichert, dass das Qblä von der Stadt Wil gratis gedruckt wird, das ist eine wesentliche Hilfe. Der Neujahrsapero bei Sepp und Bernadette Hinder in der Scheune in Trungen, wo wir am Trockensten waren. Bustaufe einer von 4 wurde auf den Namen Bronschhofen getauft. Ein Bus mit Einbau des Passagierinformationssystems kostet Fr. 400000.-
Ausblick: 16. Mai Besichtigung Fa. Loher Zuzwil. 29. Juni Brunch Hochwacht. Strassenfest im Gebenloo am 6. Oder 20. Sept 14. Jahresbericht in Beilage. Der Jahresbericht wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
- 6. Jahresrechnung des Vereins**
Thomas Ammann erläuterte die finanzielle Situation. Der Jahresverlust beträgt Fr. 6569.00. Die grössten Aufwendungen sind: Quartierblatt mit Fr. 6395.65, HV 2013 1248.- Dorftafel Werbung Fr. 313.- , Verwaltung Fr. 205.- , Internet aufsetzen und Gebühren Fr. 1456.- Mitgliederbeiträge 3750.- . Das ergibt den erwähnten Verlust.

QVBronschhofen

Der Vorstand hat das bewusst in Kauf genommen, weil uns die Aufrechterhaltung des QBlattes wichtig war.

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

- 7. Anträge der Revisoren** Die Revisoren haben die Rechnung gutgeheissen. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig abgenommen und dem Kassier Decharge erteilt.
- 8. Budget 2014** QBlatt Fr. 2360.- Wenn die Inserate im Rahmen von heute ausfallen, können die Kosten vom QBlatt etwa getragen werden. Mit den Mitgliederbeiträgen ergibt es über alles einen Jahresüberschuss von Fr. 750.-
- 9. Mutationen Neue Mitglieder:** Telsonic AG Axel Vize, Elternrat Primarschule Bronschhofen René Hauser, Alois Forrer, Paul und Verena Simon, Manuela Ebner, Willi und Monika Stauffacher. Total 8 neue Mitglieder.
- 10. Anträge:** Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.

11. Verschiedenes / Umfrage:

Kurt Hollenstein begrüsst Urs Scheller vom Westquartier Wil. Er schildert seine Tätigkeiten. Als früherer Präsident vom Quartierverein Wil West galt es, eine Verkehrsberuhigung im Quartier durchzusetzen, diese ist gelungen; Wil West war das erste verkehrsberuhigte Quartier. 1990 wurde die erste Buslinie in Betrieb genommen, im folgenden Jahr wurden total 7 Buslinien geführt. Gegen Widerstände des Stadtrates wurde der Busbetrieb 1999 erweitert durch eine Volksabstimmung. Aus den Befürwortern der Abstimmung wurde im Jahr 2000 die IG pro Stadtbus Wil gegründet. Als Vertreter des Westquartiers wurde Urs Scheller in den Vorstand der IG delegiert. 2004 bildete sich die Wil Mobil aus den ehemaligen Busbetreibern. Die IG Pro Stadtbus steht zwischen den Betreibern und den Bestellern (Kantone und Stadt Wil) Mit Fingerspitzengefühl kann dort sehr viel Positives bewirkt werden. Es gab bis zur Fusion von Wil und Bronschhofen noch einen Stadtbus und einen Regionalbus daraus entstand dann die Regio Wil. Neu wurde der Name „IG pro Stadtbus Wil“ in „IG Öffentlicher Verkehr Wil“ (IG OeV Wil) umbenannt. Neu kümmert sie sich um den ganzen öffentlichen Verkehr in der Region Wil, inklusive Agglomerationsprogramm. Wil lieferte das drittbeste Agglomerationsprogramm der Schweiz an den Bund ab. Wil bekommt wegen diesem guten Bericht den maximalen Bundesbeitrag von 40% für die geplanten Investitionen im ersten Zeitabschnitt von 2015-2019.

Quartierblatt: Wer möchte helfen, bei den Betrieben in Bronschhofen Inserate zu sammeln?

Quartierfest Gebenloo: 6. oder 20. September 14. Vorschlag aus dem Plenum den Termin ins 2015 zu verschieben. Bildung eines OK. 2015 ein Fest zu organisieren, wurde einstimmig angenommen. Unbedingt die Schulen und die Lehrer einbeziehen. Am Schluss haben sich 5 Personen bereit erklärt, am Quartierfest mitzuwirken.

QVBronschhofen

Wir bedanken uns bei der 3. Oberstufe Bronschhofen für die Bedienung und das Aufräumen, sie erhielten Fr. 300.- für ihren Einsatz.

Ein herzlicher Dank auch an Marlis Hollenstein und Bea Albisser für den Kartoffelsalat, und an Ivo Hollenstein für die Organisation von Küche und Service. Der Kassier Thomas Amman wird ihnen noch ein Geschenk übergeben.

Nächste Sitzung: Mittwoch 18. Juni 2014 20:15h, Pfarreiheim.

Bronschhofen, 01.04.2016

Werner Frey, Aktuar